

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsweise Feld attackiert griechische Regierung

Berlin, 09.05.2016, 15:29 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsweise Lars Feld hat die griechische Regierung für die akuten Finanzprobleme des Landes verantwortlich gemacht. Zugleich warnte er davor, dem Land mit Schuldenerleichterungen entgegenzukommen: "Diese Regierung schreckt Investoren ab, sie will nur widerwillig privatisieren", sagte der Freiburger Ökonom dem "Handelsblatt".

Griechenland brauche aber ein marktwirtschaftliches Programm mit Öffnung der Märkte, Deregulierung, Privatisierung und Wettbewerb. "Schuldenerleichterungen würden nur den Druck zur Durchführung solcher Strukturreformen mindern", so Feld weiter. Daher sei er gegen Schuldenerleichterungen und stattdessen für die Fortführung des Konsolidierungs- und Reformkurses. Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, plädierte ebenfalls dafür, die griechische Regierung weiter dazu zu drängen, die beschlossenen Reformen und Auflagen des dritten Hilfsprogramms umzusetzen. Gleichwohl sei allen Akteuren klar, dass Griechenlands Staatsschulden "nicht nachhaltig" seien. "Es wird eine Schuldenerleichterung geben, die Frage ist lediglich wann und wie sie aussehen wird", sagte Fratzscher dem "Handelsblatt". "Die klügste Schuldenerleichterung wäre, diese konditional an einen erfolgreichen Abschluss des Hilfsprogramms zu binden und die Zinsen an das Wachstum in Griechenland, und nicht in Europa, zu koppeln." Der Forderung von FDP-Chef Christian Lindner nach einem Euro-Austritt Griechenlands, dem sogenannten Grexit, erteilte Fratzscher eine klare Absage. "Ein Grexit ist und bleibt ökonomischer Unsinn und würde großen Schaden für Griechenland und auch Europa verursachen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72205/wirtschaftsweise-feld-attackiert-griechische-regierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com